

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erster Gast (zum zweiten, der eben in's Restaurant tritt): „So, so, geht me di an wieder emol?“

Zweiter: „Ja weischt, i han e trurigi Zit erlebt!“

Erster: „Bischt öppe-n-an in Afrika gsi?“

Zweiter: „Nei, das nüd, aber es ischt mer da no fast schlimmer gange, als dene det inne. Ich will der's jetz verzelle. Weischt det, gli nach euferem Fäst, im letzte Herbst, hani e so e hartnäckigi Halskranzkrankig übercho, so daß i ha müesse in Spital z'Züri, jetz hend's mer sie usegno, und e Stiefelrohr ieg'scht.“

Erster: „So hebere jetz nu Sorg und b'halt sie guet im Oel.“

An einen Volksbeglücker.

„Für's Volk!“ Das ist Dein Geldgeschrei,
Kramst aus Du Deinen Weisheitschatz,
Doch was Du für das Volk gethan,
War leider Alles — für die Kaß'!

Basler Grobkraths-Mitglied (zugleich im Theaterkomité) zur Frl. Fisi vom Ballet: „Sie sind wohl eine Oesterreicherin, nach Ihrem Dialekt zu schließen?“

Frl. Fisi: „Nu freilich aus Graz bin i!“

Grobkrath: „Aha, daher Ihre ungemein sympathische Grazie!“

Fünffüßige Charade.

Meerumwogter Vorgebirge geographischer Begriff
Ist die erste. Die vier andern grüßet manch' ein flätschlich Schiff;
Und sie nennen Dir ein edenhafes, kunstgeschätztes Land,
Darin zu finden manch' berühmtes Werk von alter Meister Hand.
Wenn das Ganze sie besitzen, wähen sich die Menschen reich —
Ach, zuviel davon verschlang schon jenes zaub'rlich schöne Reich!

L.

Für die richtige Auflösung dieser Charade sind folgende Preise ausgesetzt:

1. „Der grüne Heinrich“ von Gottfr. Keller, 3 Bde.
2. „Bin, der Schwärmer“, von J. V. Widmann.
3. „Jung und Alt“, von J. V. Widmann.
4. „Litterar. Begegnungen“, von A. Beetschen.
5. „Schweizerlust“ von A. Beetschen.
6. „Der Schulhausbau“ von J. Möhl.

Briefkasten der Redaktion.

G. Pf. i. B. Auch Sie, Herrsler, ersuchen ab und zu ein bißchen im Weibrauchnebel, der dilettantischen Leistungen gependet wird? Was werden Sie aber erst zu folgender Lobeshyperbel sagen, die wir dem in der „Schweiz. Wochenztg.“ erschienenen Referat über das Konzert des Gemischten Chores Neumünster entnehmen; es heißt da nämlich u. A.: „Wäre man nicht in der Kirche gewesen, die Hände hätten sicherlich nicht gerührt. So mußte, da hier jeder Musiker, jede Sängerin und jeder Sänger für sich selbst eine kleine selbständige musikalische Welt bedeutet, auch das Ensemble gelingen.“ Und ob es das mußte! Das ist für uns so sicher, als $2 \times 2 = 4$ sind. — **Kreuz. Rösel!** Du machst es wie die unzufriedenen Eidgenossen; sie siegten bei Grandson und „murten!“ — **Spatz.** Leider etwas spät gekommen; ob's noch langt, wird sich weisen. Die Oesterreicher sind schon gefährt und geht es bereits an's Tütchen. Gruß. — **Origenes.** Der neue Schuster wird auch noch an die Reihe kommen; acht Tage früher oder später macht nichts aus. — **K. E. i. L.** Nun, so schlimm war's auch von uns nicht gemeint. Immerhin muß man doch heut zu Tage mit den Dichtern sanftmütig-licher umgehen als in ruhigen Jahrzehnten. Die Herren Verleger hie und da etwas „ertschuppen“, wäre wohl sehr fördernd für das schnellere Wachsthum des Dichterboers. — **A. B. i. S.** Wenn man so neben einem schönen Frauenzimmer sitzt, ist das aus praktischen Gründen gewiß erlaubt. Einen Casus belli macht man dem Künstler daraus nicht. — **Luzifer.** Solche Dinge können vorkommen. „Allwissend ist nur Einer.“ Im Weiteren wird Ihrem Wunsch entsprochen werden. — **L. O.** Da empfiehlt ein St. Galler: „Ciojet- und Butterbrotpapiere“. Wie reimt sich das zusammen? — **T. J. i. G.** Abonnieren Sie den von D. Sutermeister bei Michel u. Bähler in Bern erscheinenden „Kinderfreund“ und Sie finden das gesuchte Osterbuch für Ihre Kinder. — **G. i. B.** Die Berner Militärdirektion beruft den Landsturm einfach in die ihm passenden Gasthöfe ein. Humaner kann man doch unmöglich verfahren — **Augustin.** Natürlich. Bedarf es näherer Adresse? — **Peter.** Dieses Mal schlechtes Wetter getroffen. Nächstes Mal Einiges nachholen. — **G. F.** Ja, wir sind auch Ihrer Meinung und deshalb — nun, deshalb keine Feindschaft nicht? — **S. S. i. L.** Für Beides Dank. — **O. i. U.** Von der neuen Prachtausgabe des Meyer'schen Konversationslexikon ist jetzt bereits der XI. Band erschienen. Das Werk ist ein Stolz für jede Privatbibliothek. — **Rest. T.** Schönen Dank. Wiederkommen! — **Verschiedenen. Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

Muster sofort

OETTINGER & Co., ZÜRICH

Bestassortirtas
Modehaus

Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. —
Modestoffe in Seide von 60 Cts. bis Fr. 29. —
Modestoffe in 8'Wollen von 23 Cts. bis Fr. 270
Modestoffe in Tuche u. Buckins etc. Fr. 1.50 — 2.40

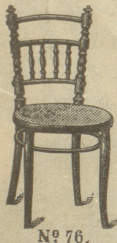
in Damenkleiderstoffen
Herrenkleiderstoffen
Damen- und Kinder-
Konfektion u. Blousen

Complette Stoff zu eleg. Beigekleid Fr. 3.60

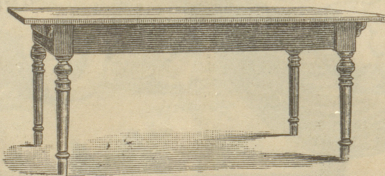
Feines Maasgeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.
J. Herzog. Marchand-Tailleur. Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (51c)

Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen neu patentirten, zusammenlegbaren



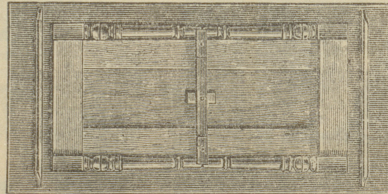
No 76.



(Tisch offen.)

Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnehmend.
Patent 8080.



(Tisch geschlossen.)



No 63.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würigler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

44-5

Künstlerhaus Zürich.

Verein für bildende Kunst.

Thalgasse 5 — neben Hôtel Baur am See — Zürich I.

Ständige

Ausstellung moderner Kunstwerke

in monatlich wechselnden Serien.

Täglich (mit Ausnahme Montags) ununterbrochen geöffnet:
von Vormittags 10 Uhr bis abends 7 1/2 Uhr.

Eintritt: Fr. 1. —

Sonntags von nachmittags 1 Uhr an 50 Cts.

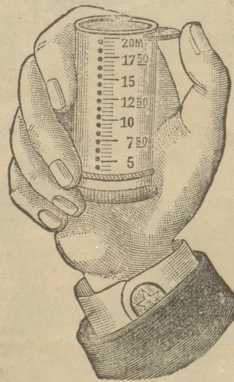
„Der Gastwirt“

wird zum Abonnement sämtlichen Wirten bestens empfohlen.

Sicherer Weg zum Reichthum!

Magische

Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe mit der entsprechenden Geldsorte vollständig gefüllt ist, und zwar Nr. 1 nach Ansammlung von Fr. 20 in 50 Cts.-Stücken, Nr. 2 nach Ansammlung von Fr. 3 in 10 Cts.-Stücken; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nöthigt daher zum Weitersparen, bis sich Fr. 20, resp. Fr. 3 in der Sparbüchse gesammelt haben. (H1337 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von zwei Stücken an frankirte Zusendung überallhin bei Vor-einsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt.

63-3

L. Fabian, Basel.

Jordan & C^o, Zürich
77 Bahnhofstrasse 77
Spezialität:
Damen-Loden- & Cheviots
Verkauf meterweise!
Anfertigung nach Mass:
Costume, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barella's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**

Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
in Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann

bei der Sihlbrücke,

Apotheke zur Post am Kreuzplatz

Neumünster.

Kegel

aus Hagebuchenholz

und

Kegelkugeln

aus Eisenholz empfiehlt in selbstverfertiger Arbeit durch Bezug des Rohmaterials ohne Zoll zu herabgesetzten Preisen, sowie komplette

russ. Kegelspiele

samt Rost à Fr. 26 bis 30. 58-4

Fr. Weltin,

Zürich (unter der Saffran).

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser

GUMMI-ARTIKEL

1a. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 35-20

Aug. de Kernen,
Zürich.

J. E. Züst, Zürich

Geigenmacher & Reparatür

DIPLOM 1^{er} CT. Zürich
d. kant. Gewerbeausstellung

Echte Briefmarken	
60 Spanien . . .	Mk. 1.25
25 Portugal . . .	1.25
20 Argentinien . .	1.50
20 Bulgarien . . .	1.50
20 Serbien . . .	1.75
500 Verschiedene .	7.50
1000 Verschiedene .	20.—
Alle verschied. Porto extra	
Preislist. üb. 1327 Serien grat	

26 W. Künast, Berlin W. 64

Geg. 1866. Unterr den Linden 15.

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter **Irrgarten** von Zürich im Metropol am See.
Neue Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.
Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Montags 60 Cts.

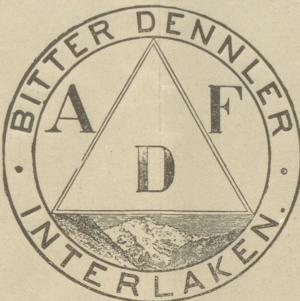
Direktion G. d'Ouvenou.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor oder nach den Mahlzeiten, pur oder mit Wasser genossen, dem Magen sehr zuträglich.

35-jähriger Erfolg.

53
Medaillen & Diplome



Während des Winters ist der ächte Denzler-Bitter als „Grogg“ sehr zu empfehlen.

Feinster
Tafelbitter

Hôtel Bernerhof, Zürich

— neben der Kaserne. — 14-

Hôtel zweiten Ranges. Einrichtung ersten Ranges.

Elektrische Beleuchtung in allen Zimmern.

Grosses Café-Restaurant

Vorzügliches Münchener Löwenbräu.

Gute Küche.

Omnibus am Hauptbahnhof.

Besitzer: **Weltert-Züst.**

Gérant: **Otto Blaser-Gloor.**

Anfertigung von
Reklame-Plakaten & Karten aller Art in einfachstem sowie hochfeinstem Buntdruck
(Schrift, Ansicht, Strassen-, Fahrplan- und figurliche Plakate).

Transparente und geprägte Plakate.

Collectiv-Plakate für Verkehrs-Anstalten, Hôtels, Industrien, Handelshäuser etc.

Blech- und Emaille-Plakate und Schilder.

Ferner alle nur erwünschten Arbeiten in

Lithographie-, Buch- und Lichtdruck

als:

Briefköpfe, Avisa, Memoranden, Circulars, Fakturen, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Postkarten, Adresskarten, Preis-Courante.

Menus, Speisekarten, Etiquetten.

Bunte Umschlagpapiere mit Text

in Lithographie und Prägung.

Deckel in feinsten Ausführungen für Pappschachteln etc. etc.

Kalender zu Reklamezwecken in allen Grössen & Ausführungen.

Zur Anfertigung von Skizzen, Kostenberechnungen etc. wende man sich an

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstaatsarzt Dr. Ruff in Möhringen schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatozen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heil-Resultate wahrgenommen, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders effektante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Sanitätsrath Dr. Nicolai in Grenken: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämatozen speziell bei Lungenentzündungen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus voller Ueberzeugung stammt.“

Herr Dr. Egenolf in Kellheim a. Taunus: „Von Dr. Hommel's Hämatozen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungenentzündung, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Cie., chemisch-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1880.

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE).

22-52

Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss
1 Ko. Fr. 1. 80 — 5 Ko. Fr. 6. —
Generalagentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern u. Solothurn bei: Müller & Cie. in Zofingen.

Generalagentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

A. Rebman in Winterthur.

Pariser Gummi-Artikel

1a. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur,
Chur.

Prima Rauchfleisch

garant. inländischer Rächerei.

Kernschinken, extra zart, 10 kg	Fr. 13.20
gewöhnl. Schinken 10 „	10.80
Ripplispeck 10 „	12.80
Schweinsfilet 10 „	14.80
Ochsenfl. o. Knochen 10 „	14.70
1a. Speisefett 10 „	10.30

J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Billigste Engrospreise

per Sack von je 50 Ko.

Ged. Kastanien, Prachtware	Fr. 12.70
Hafengries „	17.50
Reis, Vorlauf extra Qual.	14.—
Neue grosse Zwetschen	20.—
Rosinen, 1a. neue	27.50
Weinbeeren, grosse, stielfreie	28.—
Zwiebeln, gelbe, haltbare	7.—
Kaffee, Santos, reinschmeck.	98.50
„ Campinas, extra Qual.	106.—
„ Perl, hochfein	117.—

J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Graphologe beurtheilt jede Handschrift. Bitte Prospekt zu verlangen. **Johannes Wolf, München,**
Rumfordstr. 9. (Mc. 998) 62

